wirecard

Wirecard AG

14.06.2018 – 07:30 Uhr

Wirecard launcht Supply-Chain-Payment-Plattform basierend auf Blockchain-Technologie / Erweiterung des B2B-Portfolios, um das Potenzial der Blockchain im Bereich Payments und Smart Contracts zu nutzen

Aschheim (München) (ots) -

Wirecard, der internationale Innovationsführer digitaler Finanztechnologie, erweitert sein B2B-Portfolio um Services basierend auf Blockchain. Die Blockchain bildet hierbei die Grundlage für ein hocheffizientes, globales Netzwerk. So unter anderem auch zwischen Produzenten und Verarbeitern von Rohstoffen etwa für Kaffee, Rohöl oder Stahl - Märkte, in denen Vereinbarungen über Zahlungen künftig ohne Zwischenschritte getätigt werden können.

Wirecard erweitert seine bestehende digitale Payment- und Bankingplattform um die Supply-Chain-Payment-Lösung auf Basis der Blockchain-Technologie. Der Prototyp konzentriert sich auf die Verknüpfung von Händlern und Produzenten, sie erfasst alle Geschäftsprozesse fälschungssicher in sogenannten "Smart Contracts" - digitale Verträge auf Basis von Blockchain-Technologie - und wickelt die Zahlungen ab. So sind alle Schritte der Handelskette, von der Vertragsgestaltung über die Sicherung der Qualität bis zur Garantie der Herkunft, in einer dezentralen Datenbank abgebildet. Damit erreicht die Digitalisierung die weltweiten Warenwirtschaftsströme, in denen heute viele Parteien involviert sind und noch viele Prozesse auf analogen Datenträgern wie Fax oder Schriftstücken aufbauen.

Markus Braun, CEO der Wirecard AG, sagt: "Wir sehen großes Potenzial in der Digitalisierung von Payment-Prozessen weltweit. Wir können heute unsere jahrelange Erfahrung zum Beispiel aus der Zahlungsabwicklung innerhalb der Travel- und Mobility-Branche nutzen, in der schnelle Transaktionen an verschiedene Stakeholder eine große Rolle spielen, um dieses Verfahren via Blockchain-Technologie in ganz neue Märkte zu bringen - die bereits heute einen großen Bedarf haben. Mit unserer weltweiten Präsenz, sind wir in der einzigartigen Lage, diesen Bedarf decken zu können."

Jörn Leogrande, Chef des Wirecard Labs, ergänzt: "Im Rahmen der privaten Blockchain-Technologie bildet Wirecard zunächst die Möglichkeit der direkten Interaktion über eine Plattform sowie die Möglichkeit für Zahlungen ab. Unsere Erfahrung im Bereich Finanz- und Internettechnologie versetzen uns in die Lage, auch weitere Services mit konkreten Anwendungsbeispielen in die Blockchain übertragen zu können. So kann die Technologie etwa genutzt werden, um ein umfassendes Loyalty-System, transparente und kosteneffiziente Banklösungen für Schwellenländer und eine sichere, dezentrale und effiziente Methode zur Erfassung, Validierung, Speicherung, Freigabe und Aktualisierung vertrauenswürdiger KYC-Daten zu etablieren."

Sehen Sie dazu auch dieses Video: https://bit.ly/2MqL7Ev

Über Wirecard:

Wirecard (GER:WDI) ist eine der weltweit am schnellsten wachsenden digitalen Plattformen im Bereich Financial Commerce. Wir bieten sowohl Geschäftskunden als auch Verbrauchern ein ständig wachsendes Ökosystem an Echtzeit-Mehrwertdiensten rund um den innovativen digitalen Zahlungsverkehr durch einen integrierten B2B2C-Ansatz. Dieses Ökosystem konzentriert sich auf die Bereiche Payment & Risk, Retail & Transaction Banking, Loyalty & Couponing, Data Analytics & Conversion Rate Enhancement in allen Vertriebskanälen (Online, Mobile, ePOS). Wirecard betreibt regulierte Finanzinstitute in mehreren Schlüsselmärkten und hält Lizenzen aus allen wichtigen Zahlungs- und Kartennetzwerken. Die Wirecard AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (TecDAX, ISIN DE0007472060). Besuchen Sie uns auf www.wirecard.de, folgen Sie uns auf Twitter @wirecard und auf Facebook @wirecardgroup.

Kontakt:

Wirecard AG
Jana Tilz
Tel.: +49 (0) 89 4424 1363
E-Mail: jana.tilz@wirecard.com

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100011879/100816818 abgerufen werden.